

Mal eben 80.000 Euro geschrottet



Einen 80.000-Euro-Schaden meldet die Polizei am heutigen Dienstagmorgen aus dem Landkreis: Gestern gegen 15 Uhr war es auf der Autobahn zwischen dem Inntaldreieck und der Anschlussstelle Rosenheim zu einem Verkehrsunfall mit anschließender Flucht

gekommen. Ein 50-Jähriger aus dem Landkreis fuhr mit seinem Porsche 911 Turbo S in Fahrtrichtung Salzburg. Ein bislang unbekannter Fahrzeuglenker scherte mit seinem weißen Kleinwagen – von der anderen Autobahn A93 kommend – so knapp vor dem Porsche ein, so dass der 50-Jährige ausweichen musste, der Porsche ins Schleudern geriet ...

Dieser krachte zunächst in die Mittelleitplanke und anschließend in die rechte Leitplanke. Der Fahrer des Porsche blieb zum Glück unverletzt, so die Polizei.

Den Fahrer des weißen Autos kümmerte das nicht – er fuhr mit seinem Pkw fuhr in Richtung Salzburg weiter.

Der Porsche war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden wird auf 80.000 Euro geschätzt!

Wer sachdienliche Hinweise zum Unfallhergang geben kann, soll sich bitte bei der Verkehrspolizeiinspektion Rosenheim unter der Telefonnummer 08035/90680 melden.